

Nachtjägern im Echzeller Wald auf der Spur

Nidda (dt) Die echolotartigen, für Menschen nicht hörbaren Lautäußerungen der Fledermäuse sind eine Besonderheit der Natur. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda u. Umgebung möchte der interessierten Bevölkerung am kommenden Freitag, den 28. Juni, abends um 21.30 Uhr an der „Rentnersruh“ im Echzeller Wald dieses Naturphänomen vorstellen. Mittels Detektoren können die Lautäußerungen hörbar gemacht und die Arten bestimmt werden. Der Fachwart der SDW für Fledermäuse, Adam Strecker, Ranstadt, wird auch einige interessante Informationen zu diesen liebenswerten, aber leider häufig verkannten Insektenfressern geben. Interessenten können kostenfrei an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Nachtjägern im Echzeller Wald auf der Spur – Fledermaus-Exkursion

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald lädt am 12. Juli interessierte Bürger ein

NIDDA (dt). Fledermäuse sind als Insektenjäger nützliche Helfer beim naturnahen Pflanzenschutz. Doch sie sind relativ anspruchsvoll in ihren Lebensraumanforderungen. Je nach Art brauchen sie Mauerritzen, hohe Dachstühle oder Höhlen in abgestorbenen Bäumen als sommerliche Tagesquartiere, strukturreiche Biotope, wo sie eine mannigfaltige Insektenfauna vorfinden, und dazu noch Überwinterungsmöglichkeiten. Hier zeigt sich die enge Verzahnung zwischen Fledermaus- und Biodiversitätsschutz. Aufgrund ihrer ungewöhnlichen und in der Öffentlichkeit

weitgehend unbekannt Lebensweise ist die Umweltaufklärung über Überlebensansprüche gerade bei solch bedrohten Tierarten wie den Fledermäusen besonders wichtig. Darüber hinaus ist Fledermausschutz ein bedeutender Schritt zur Sicherung von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Die echolotartigen, für Menschen nicht hörbaren Lautäußerungen der Fledermäuse sind eine Besonderheit der Natur. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung möchte der

interessierten Bevölkerung am kommenden Freitag, 12. Juli, abends um 21.30 Uhr an der „Rentnersruh“ im Echzeller Wald dieses Naturphänomen vorstellen. Mittels Detektoren können die Lautäußerungen hörbar gemacht und die Arten bestimmt werden. Der Fachwart der SDW für Fledermäuse, Adam Strecker (Ranstadt), wird auch einige interessante Informationen zu diesen liebenswerten, aber leider häufig verkannten Insektenfressern geben. Interessenten können kostenfrei an dieser Veranstaltung teilnehmen (Parkmöglichkeiten gegenüber den Teichen).

KA-V-M-7-02